

1. Staatsexamen nicht bestanden

Beitrag von „minneandme“ vom 25. Mai 2015 15:20

Hallo,

ich habe mein 1. Staatsexamen (Grundschullehramt/Hessen) nun endgültig nicht bestanden. Dies hatte mehrere Gründe, leider auch private. Einen dritten Versuch bekomme ich leider nicht, Widerspruch einlegen wird auch nichts bringen.

Nun stehe ich nach 4 Jahren Studium vor dem Nichts. Ich hab mein Abitur und meinen Führerschein, mehr nicht.

Ich bekomme noch bis September Bafög, danach kann ich in meinem Nebenjob Teilzeit arbeiten. Aber das kann (und will ich nicht!) ewig machen.

Ich weiß nicht wirklich, ob ich nun doch noch irgendwas mit meinem Studium anfangen kann. Niemand kann mir so richtig sagen, ob ich in einem anderen Bundesland weiter studieren kann. An sich ist Lehrerin in der Grundschule nämlich wirklich mein Traumberuf und auch wirklich das richtige für mich. Die Studienberatung kann mir nicht wirklich weiter helfen, hab das Gefühl die wissen es selber nicht.

Und beim Arbeitsamt wurde mir nur gesagt, ich soll mich für eine Ausbildung bewerben.

War hier jemand schon mal in der selben Situation und kann mir vll. ein bisschen Mut machen? Bin ziemlich verzweifelt...

Weiß jemand ob es möglich ist, mit einem nicht bestandenen Staatsexamen in einem anderen Bundesland in einen Bachelor of education einzusteigen und mir meine jetzigen bestandenen Module anrechnen zu lassen? Die Studienberatung in meinem Bundesland sagt nein, ich habe nun aber von vielen schon gehört, dass das funktionieren kann.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Mai 2015 16:34

Frag doch am besten beim Prüfungsamt nach - die müssten das doch wissen. Wenn ich das hier richtig mitbekommen habe, kannst du wohl höchstens die Schulform wechseln.

Beitrag von „Sofie“ vom 25. Mai 2015 18:37

Oh man, erst mal mein Beileid 😞

Auch wenn es im Moment für dich nicht so erscheint, aber das Leben geht weiter. Dummer Trost, ich weiß, aber es ist so. Ich schätze, du wirst dich tatsächlich nach Alternativen umschauen müssen. Da du nach vier Jahren Studium auch noch nicht die/der Älteste bist, ist es ja auch durchaus möglich, noch mal zu studieren. Das Arbeitsamt wird dir diesbezüglich wohl auch nicht viel weiterhelfen.

Du hast folgende Möglichkeiten:

- Informiere dich an deiner Uni (Prüfungsamt, Studienberachtung etc.), ob es noch irgendwelche Möglichkeiten in deinem BL gibt, Teile deines Studiums anzurechnen (z. B. durch Wechsel der Schulart)
- Informiere dich in den anderen BLern
- Überlege, ob du vlt. etwas ganz anderes machen willst.

Vlt. hilft es dir ja auch, wenn du ältere Threads durchschaust, z.B. [1. Staatsexamen endgültig nicht bestanden](#)

Viel Erfolg!

Sofie

Beitrag von „kodi“ vom 25. Mai 2015 20:08

[Zitat von minneandme](#)

Weiß jemand ob es möglich ist, mit einem nicht bestandenen Staatsexamen in einem anderen Bundesland in einen Bachelor of education einzusteigen und mir meine jetzigen bestandenen Module anrechnen zu lassen? Die Studienberatung in meinem Bundesland sagt nein, ich habe nun aber von vielen schon gehört, dass das funktionieren kann.

Du kannst auch mal an anderen Universitäten fragen. Bei der Anerkennung könnte dir zu Gute kommen, dass der Bachelor kein einheitlicher Abschluss ist, sondern ein unigebundener Abschluss.

Die Regeln können da deshalb von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich sein.

Grundsätzlich wird es aufgrund der konsekutiven Prüfungen im Bachelor natürlich bei allem

schwierig, wo du keine bestandenen Examensprüfungsteile hast.

An einigen Unis wurde mal diskutiert, ob sich alte Leistungsnachweise in Prüfungsteile mit der Note ausreichend umschreiben lassen. Was daraus wurde, weiß ich allerdings nicht. Jobtechnisch ist das je nach Fach auch nicht unbedingt die beste Idee.

Beitrag von „Susannea“ vom 25. Mai 2015 23:27

Ja, es ist möglich, allerdings war es das bei uns nicht mit dem selben Hauptfach.

Aber ich kann dir sagen, dass ich das 1. Staatsexamen in einem Fach nicht bestanden hatte und inzwischen mit einem anderen Fach auch das 2. Staatsexamen habe. Mir ist ganz ganz viel anerkannt worden, aber eben viel auch mit der Note 4,0 weil keine Noten drauf standen.

Mit den Examensprüfungsteilen konnte ich kaum etwas anfangen, es haben die Einzelnoten oder auch Zwischenprüfungen nur gezählt, am liebsten waren benotete Scheine der einzelnen Veranstaltungen. Achso, die Schulform habe ich übrigens nicht gewechselt.

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 26. Mai 2015 07:12

Das Problem ist allerdings, dass du - selbst mit einem BA/MA-Studiengang - dir am Ende damit ein Staatsexamen ausstellen lassen musst. Es bleibt dir wohl nichts übrig, als a) erst mal die das Staatsexamen ausstellende Behörde zu fragen (in NRW z.B. das Landesprüfungsamt für Lehrämter) und b) die Universitäten abzuklappern.

Rein von meiner persönlichen Einschätzung würde ich aber sagen, dass es relativ düster aussieht. Ich würde dir daher auch zu einer Ausbildung raten, mit Verkürzung usw. ist die in 2 Jahren durch. Wenn du mit dem Studium schon solche Probleme hattest (welche Gründe auch immer), glaube ich auch nicht, dass du das Ref. schaffst.

Beitrag von „alias“ vom 26. Mai 2015 07:16

 [Zitat von minneandme](#)

Nun stehe ich nach 4 Jahren Studium vor dem Nichts. Ich hab mein Abitur und meinen Führerschein, mehr nicht.

Ganz so negativ solltest du das nicht sehen. Ich gehe davon aus, dass du in diesen 4 Jahren einige Kenntnisse und Qualifikationen erworben hast. Lass dir sagen: Es existiert ein Leben außerhalb des Schulbetriebes.

Informiere dich, welche Möglichkeiten eines BA-Studiums oder einer betrieblichen Ausbildung für dich in Frage kommen und überprüfe deine Interessen und Fähigkeiten.

Dein Wissen um deinen beruflichen Horizont kannst du z.B. mit dem Berufserkundungsprogramm erweitern:

<http://portal.berufe-universum.de/>

Das ist zwar für Schüler in der Berufsfindungsphase bis Klasse 10 gemacht - gibt jedoch einen breiten Einblick in das berufliche Spektrum.

Du kannst dich natürlich auch zum Waldorflehrer ausbilden lassen. Verdienst und Arbeitsbedingungen sind jedoch in der "freien Wirtschaft" um einiges besser.